

## Jetzt erst recht: Für eine starke SPD im Bund und im Wahlkreis!

ms/Liebe Genossinnen und Genossen!

Es sind noch rund vier Wochen bis zur Bundestagswahl am 24. September. Für uns gilt es, in der verbleibenden Zeit alles zu mobilisieren, damit wir ein gutes Ergebnis für die SPD erzielen, den Wahlkreis Eimsbüttel mit Niels Annen wieder gewinnen und eine Neuausrichtung der Berliner Politik mit einem Kanzler Martin Schulz ermöglichen.

Auch wenn die Umfragewerte derzeit nicht gut aussehen, sollten wir uns davon nicht beeindruckt lassen, denn bei vielen Wahlen und Referenden haben sich die Stimmungslagen kurzfristig gedreht und Demoskopien weit danebengelegt. Ich erinnere nur an zurückliegende Landtagswahlen, die Referenden zum Brexit oder Olympia.

Einsatz und Motivation machen wir auch nicht von Umfragen abhängig, sondern weil wir eine gute Bilanz vorzeigen können, weil wir starke Überzeugungen und Positionen haben und auch glaubwürdige Personen, die diese umsetzen.

Angela Merkel und die Union haben es zum politischen Prinzip erhoben, keine Vorschläge zur Zukunft unseres Landes zu machen. „Aussetzen - Wegducken - Weiter so“ – das ist die Maxime der Schwarzen. Wir kennen das aus der „Kohl-Ära“. Unser politischer Anspruch ist ein anderer: Wir haben viele Monate inner- und außerhalb der Partei über unsere Programmpunkte diskutiert und dabei auch riskiert, uns Kritik auszusetzen. Der politische Streit ist aber wesentliches Merkmal einer Demokratie!

Es gibt viele gute Gründe, um für eine starke SPD zu kämpfen: Wir setzen uns mehr als alle anderen Parteien für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Wir streiten weiter für faire Arbeitsbedingungen, anständige Löhne, ein vernünftiges Rentenniveau und eine gerechte und solidarische Bürgerversi-

cherung. Und wir wissen, dass nur durch eine gut finanzierte und gebührenfreie Bildungspolitik alle Kinder und Jugendliche gleiche Chancen haben – Hamburg hat das vorgemacht.

Seit Wochen sind wir bereits im Wahlkampf-Modus und unser Eimsbütteler Bundestagsabgeordneter Niels Annen hat eine Veranstaltungsreihe mit hochkarätigen Gästen organisiert, die ihn in alle Stadtteile führt. Viele unserer politischen Schwerpunkte stehen hier im Mittelpunkt - mit Karl Lauterbach zur Bürgerversicherung, mit Andrea Nahles in Schnelsen für gerechte Arbeitsbedingungen oder mit Aydan Özoguz in Lokstedt zu den Herausforderungen der Integration. Für ein „starkes Europa“ wurde in Stellingen geworben, in den Kammerspielen stand die Frage: „Wohin steuern die USA?“ im Mittelpunkt, Thomas Oppermann präsentierte im Bürgerhaus Eidelstedt die Schwerpunkte des SPD-Programms, in der Niendorfer Kursana stellte sich der Bürgermeister den vielen Fragen zum G20-Gipfel und einige Wochen vorher diskutierte Olaf Scholz mit Niels Annen in Eimsbüttel über sein Buch Hoffungsland. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, das Interesse ist groß, und es gab lebhaft Diskussionen.

Besonders motiviert engagiert sich unser Distrikt seit vielen Wochen: Infostände am Tibarg und in Niendorf-Nord, Haustürwahlkampf, Frühverteilung zur Briefwahl, Klönschnack, Plakatierungen und mehr. Der Einsatz unserer Wahlkämpfer\*Innen ist großartig und der Distrikt wird nach der Wahl auch noch eine nette „Dankeschön-Feier“ dafür auf die Beine stellen.

Bis dahin gilt es aber, die letzten Wochen gut zu nutzen. Viele Termine stehen auch bei uns in Niendorf an, bei denen es immer gut tut, wenn viele GenossInnen dabei sind und Niels Annen unterstützen: Sei es beim Kin-

derfest, Infoständen, Tür-zu-Tür-Aktionen, Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, wie auch beim Kandidaten-Hearing vom Bürgerverein am 14.9., 18:30 Uhr, in der Anna-Warburg-Schule am Niendorfer Marktplatz oder bei der Begleitung unsere Rundgänge am 7. September in Niendorf-Nord oder im Niendorfer Gehege.

Wir wollen unseren Beitrag dafür leisten, dass wir in Niendorf für die SPD und Niels Annen wieder ein gutes Ergebnis erzielen!

### Unsere Glückwünsche



In dieser Rubrik gratulieren wir in unserer intern verschickten Auflage unseren GenossInnen zu ihren 50., 60., 65. und ab 70. zu allen Geburtstagen.

Aus Datenschutzgründen können wir diese persönlichen Daten in diesem extern verschickten Teil der Auflage leider nicht mehr veröffentlichen.

Dafür bittet um Verständnis  
Die Redaktion

## Jubiläums-Schilderputz im Dauerregen

red/ Seit 2007 reinigen wir einmal im Jahr Straßenschilder in Niendorf. Unsere Jubiläumsaktion hätte allerdings besseres Wetter verdient gehabt, aber auch trotz Dauerregens wurde ordentlich was geschafft.

Unter anderem konnten wir Straßenschilder reinigen, auf denen Rudolf Klug (Pädagoge und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus), Paul Dieroff (Schüler aus Niendorf und Opfer des Nationalsozialismus) oder Paul Sorge (Gärtnerbetreiber in Niendorf, sozialdemokratischer Gemeindevertreter und bedeutender Gewerkschaftsfunktionär) gedacht wird. Auch Spielstraßenschilder – wie am Habichthorst – sind nun wieder gut erkennbar. Vielen Dank an unsere



Foto: Schemmel



Am 29. Juni haben wir mit Käte Wolf schweren Herzens die „gute Seele unseres Distriktes“ verabschiedet. Sie ist mit ihrem Mann zu den Kindern in den hohen Norden gezogen und wir haben noch einmal an einem sehr schönen Abend in Erinnerungen geschwelgt, Lieder gesungen und Käte für ihr jahrzehntelanges Engagement hochleben lassen. Viele Jahre hat sie unsere Geburtstagskinder betreut, zu vielen älteren GenossInnen Kontakt gehalten und sich auch um Trauerfälle gekümmert. Unsere Kinderfeste, Ehrungen und viele andere Veranstaltungen sind ohne Käte eigentlich nicht vorstellbar. Herzlichen Dank und alles Gute!

## 34. Niendorfer Sommer- und Kinderfest

Samstag, 02. September 2017  
Sportanlage Sachsenweg  
15 bis 18 Uhr

In Memoriam

### Inge Strehmel

Wir mussten Abschied von einer unserer ältesten Genossinnen nehmen. Inge lebte die letzten Jahre in der Kursana-Residenz und ist im hohen Alter von 96 Jahren am 14. August verstorben.

Unser Mitgefühl gilt Heidi, Judith und Marc Schemmel und ihren Familien.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Genossen Guido Bäcker, Heinz Dreyer, Torge Urbanski und Marc Schemmel für ihren Einsatz bei widrigen Bedingungen!

## kurz und (links)bündig

### Elbphilharmonie in Niendorf



Eine Glosse von Klaus Kröger

Seit Kurzem hat Niendorf eine neue Attraktion: Die Elbphilharmonie. Marc Schemmel - Mitglied der Bürgerschaft und Distriktsvorsitzender der Niendorfer SPD - zeigte sich hoch zufrieden. „Den Niendorfer Kommunalpolitikern ist es gelungen, dem ohnehin schon beliebten Stadtteil ein weiteres Highlight hinzuzufügen“.

Die Management des Tibarg-Centers hatte aus Sicherheitsgründen Spaten und Schaufeln im Center bis auf weiteres verboten. Zu den offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten wurden zahlreiche Prominente erwartet. Bezirksamtsleiter Kay Gätgens hat schon angekündigt, eine Schippe drauf zu legen. Er hat frühzeitig erkannt: "Wenn man das richtige Material verwendet, können Baukosten auch niedrig gehalten werden."



## 34. Niendorfer Sommer- und Kinderfest: MitmacherInnen dringend gesucht!

oh/ Am 2. September ist mit dem Sommer- und Kinderfest auf der Sportanlage Sachsenweg das Ereignis angesagt, mit dem unsere SPD-Niendorf seit Jahren viele Sympathiewerte bei unseren Nachbarn im Stadtteil erzielt, andererseits aber unsere Genossinnen und Genossen in auch in hohem Maße fordert. So ein Fest läuft eben nicht von selbst. Bei Vorbereitung, Aufbau, Durchführung und Abbau werden viel „Woman- und Manpower“ benötigt. Deshalb die herzliche Bitte: Meldet euch als Helfer\*Innen, die Sache ist es wert - besonders in einem Wahljahr.

### Was ist zu tun?

#### 1.) Aufladen und Transport des Mate-

**rials vom Lagerkeller am Rudolf-Klug-Weg 9 zum Sportplatz am Freitag 1.9. ab 16:00 h**

**2.) Aufbau auf der Sportanlage Sachsenweg am Sonnabend 2.9. ab 11:00 h.**

**3.) Besetzung der Spielstände und des Kiosks am Sonnabend von 14:30 bis 18:00 h.**

**4.) Abbau und Rücktransport ab 18:00 h.**

Bitte macht mit, denn wenn Viele helfen, wird die Belastung für die/den Einzelnen geringer! Eure Meldungen nehmen Ines ☎01706-293658 oder ☎52014252 oder Marc ☎01736169447 möglichst umgehend gern entgegen.

dazu. Es wird mit gespendetem Kuchen aus den Backöfen unserer GenossInnen bestückt. Sabine Steppat ☎5512096, E-Mail >sabine@steppat-hamburg.de< organisiert das Kuchenbüffet und nimmt eure Kuchenspende am Sonnabend ab 11:00 h entgegen: Es ist hilfreich, wenn ihr die Spenden vorher bei ihr anmeldet.

Bleibt nur zu hoffen, dass auch dieses Jahr das Wetter mitspielt. In den vergangenen Jahren hat sich der Wettergott meist als Sozi- und Kinderfreund bewiesen. Das wird sich hoffentlich auch 2017 nicht ändern.

Ein Kuchenbüffett gehört seit Jahren



## Martin Schulz in Hamburg

**Donnerstag, 31. August 18:00 h,  
Michelwiesen beim Schaarsteinweg  
(U3 Baumwall)**

Deutschland ist ein starkes Land, aber es wird zu wenig in die Zukunft investiert. Deutschland ist ein wohlhabendes Land, aber der Wohlstand kommt längst nicht bei allen an.

Mit einem einfachen „Weiter so“ lässt sich die Zukunft unseres Landes nicht gewinnen. Die Menschen in Deutschland haben mehr verdient: mehr Respekt vor ihrer Leistung, mehr Mut zu Gestaltung und vor allem mehr Gerechtigkeit. Deutschland kann mehr. Martin Schulz packt an.

**Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit**

**Seid dabei, wenn Martin Schulz in Hamburg auf der Michelwiese ist!**

## Saldo kommunal *Wilfried Mahnke berichtet aus der Kommunalpolitik*



### Saisonparkplätze für dänische Fluggäste

Der Flughafen Hamburg hat, wie auch in den vergangenen Jahren, für dänische Fluggäste mehrere Saisonparkplätze eingerichtet. Dauer zirka 5 Wochen. Nachdem das Gelände am Vierenkamp/Garstedter Weg dafür nicht mehr genutzt werden konnte, hat HAM-Airport in diesem Jahr

einen Platz auf dem Flughafengelände mit Zufahrt über den Grothkoppelweg zum Rahmoor mit der Zufahrtskontrolle eingerichtet. Diese Parkplätze können nur von den Dänen mit einem Flugticket ab HAM-Airport vorgebucht werden.

Die 500 vorbereiteten Parkplätze waren nach meinem Eindruck gut gebucht. Genaue Zahlen werde ich in einer der nächsten Mitgliederversammlungen vortragen können. Beschwerden hatten wir im Vorwege: die Anwohner der Anfahrtstrecken waren nicht infor-

miert worden und mussten die erhöhten Verkehrsbelastungen hinnehmen. Erst auf Druck der Politik erhielten sie von der Flughafen Hamburg AG eine schwammige Information, dazu eine Einladung in die Flughafenmodellanlage als Entschädigung.

Da die Nachfrage nach dieser Art Parkplätzen anhält, werden wir uns im kommenden Jahr auf eine ähnliche Situation einstellen müssen. Sicher werden wir die Gelegenheit nutzen, die Rah-

*Auf Seite 4 geht's weiter*

,Fortsetzung von Seite 3  
menbedingungen mitzugestalten.

## Flüchtlingsunterkunft an der Paul-Sorge-Straße

Der ehemalige Park&Ride-Platz an der Paul-Sorge-Straße wurde für die Unterbringung von Flüchtlingen umgebaut und genutzt. Es sollte nur eine vorübergehende Maßnahme sein, so der Zeitplan. Marc hat immer auf diesen Plan hingewiesen. So hat man sich Anfang des Jahres damit beschäftigt, Maßnahmen zu treffen. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass die Bewohner bis zum 31. August

ausgezogen sein werden. 30 Bewohner waren Anfang August bereits ausgezogen und hatten eine andere Bleibe gefunden. Die Vorstellung, sie nicht mehr in vorübergehende Unterbringungen zu bringen, bleibt ein Wunsch. Für die hier untergebrachten Familien wurden keine ausreichenden Wohnungen gefunden.

Der Plan für den Auszug steht. Ab 1. Oktober will der städtische Betreiber den Parkplatz wieder gewerblich nutzen. Der dann notwendige Rückbau ist aber wohl nicht in einem Monat zu schaffen, so dass der Termin 30. September für die

Übergabe kaum zu halten sein wird. Es wird nicht so einfach sein, die eingebauten Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb eines Monats zurückzubauen.

Der Freiwilligeninitiative „Wir für Niendorf“ sei hier an dieser Stelle für den tatkräftigen Einsatz auch in dieser Einrichtung, gedankt!

### Für Fragen und Anregungen:

**Wilfried P. Mahnke**

**E-Mail: mahnkewp@web.de**

**☎ und Fax: 5524351**

**Mobil: 0160-2602435**

## Unser Terminkalender

### Unsere nächsten Infostände

Sa., 26.8., 10-12 Uhr, Tibarg vor der HASPA  
Do., 31.8., 10-12 Uhr, beim Tibarg-Wochenmarkt  
Sa., 2.9., 10-12 Uhr, Tibarg vor der HASPA  
Do., 7.9., 10-12 Uhr, beim Tibarg-Wochenmarkt

Sa., 9.9., 10-12 Uhr, Tibarg vor der HASPA  
Sa., 16.9., 10-12 Uhr, Tibarg vor der HASPA  
Do., 21.9., 10-12 Uhr, beim Tibarg-Wochenmarkt  
Sa., 23.9., 10-12 Uhr, Tibarg vor der HASPA

## „Sicherheit im Alltag“ – Bürgerforum mit Heiko Maas und Niels Annen

**Montag, 28. August, 12.30 Uhr, Tibarg-Center, Tibarg 41**

Mit Bundesjustizminister Heiko Maas kommt auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Niels Annen einer der profiliertesten Bundespolitiker nach Niendorf.

Niendorf

**SPD**

## Distrikts-Mitgliederversammlung

Dienstag, 5. September, 19:00 Uhr, „Lington's Restaurant“ im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85

### Vorgeschlagene Tagesordnung:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mitgliederbewegung, Aktuelles</li> <li>2. Zweieinhalb Wochen vor der Wahl - Unsere Aktivitäten im Distrikt</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Berichte aus Bürgerschaft, Bezirksversammlung, Regionalausschuss und Arbeitsgemeinschaften</li> <li>4. Verschiedenes</li> </ol> |
|---|---|

**Ab 18:30 Uhr Klönschnack**



## Mit Niels Annen durch Niendorf

Rundgang durch Niendorf-Nord: Donnerstag, 7. September, Treffpunkt: 15:00 h, Eingang NNZ

und um 18:30 h: Rundgang durch das Niendorfer Gehege, Treffpunkt: 18:30 h Kirche am Niendorfer Marktplatz

**Jusos**  
in der SPD

## Lust auf Jusos? - Juso-Gruppe Niendorf-Lokstedt-Schnelsen

Mehr Infos über Gruppenabende und Aktivitäten bei Torge Urbanski

☎ 0157-80584925 E-Mail: torge.urbanski@t-online.de

### Impressum

DER NIENDORFER ist die Distriktszeitung der SPD-Hamburg-Niendorf und erscheint 11 mal jährlich.  
Herausgeber: SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 Hamburg, ☎ 040-58918957  
Internet: www.spdniendorf.de  
www.facebook.com/spdniendorf  
Konto: SPD Niendorf, IBAN:DE83200505501323122091

Redaktion: V.i.S.d.P.: Olaf Hanik (oh); Dr. Manfred Körner (MK); Marc Schemmel (ms)  
E-Mail: spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net  
Druck: Druckservice Jansen, Frohmestraße 8, 22457 HH  
Die nächste Ausgabe erscheint am 29.9.2017,  
Redaktionsschluss: 25.9.2017

Copyright 2017 by SPD-HH-Niendorf. Nachdruck für SPD-Publikationen mit Quellenangabe gern gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.

DER NIENDORFER kann auch per E-Mail bezogen werden. Bestellungen unter: spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net